



SBRINZ-ROUTE
LUZERN · NIDWALDEN · OBWALDEN · HASLITAL · GOMS · VALLI OSSOLA



Auf den Spuren der Säumer.

VIA SBRINZ

DAS EINZIGARTIGE
WANDERERLEBNIS ZWISCHEN
LUZERN UND DOMODOSSOLA

Ein Weg – fünf Regionen. www.sbrinz-route.ch





Alle Etappen VIASBRINZ

Auf den Spuren der Säumer reisen

LUZERN – DOMODOSSOLA

Wanderung

Da wo einst die Säumer den Hartkäse auf italienische Märkte säumten und gegen Wein, Mais, Reis, Gewürze und Tuch tauschten und zurück in die Bergtäler kamen, entdecken Sie eindruckliche Kulturen und einzigartige Kulturlandschaften. Begleitet von fantastischer Fauna und Flora gibt es viel zu Bestaunen, zu Erleben und zu Geniessen. Die Sbrinz-Route ist ein «Ur echtes» Erlebnis!

WANDERROUTE

Beschilderung

In der Schweiz weisen die gelben Wegweiser mit den grünen Routenfeldern und der Nr. 40 den Weg zur ViaSbrinz / Sbrinz-Route. Die Beschilderung in Italien ist noch etwas dürftig, wird jedoch laufend überarbeitet und ergänzt.

Öffentlicher Verkehr

Zur Verkürzung der Wanderung:

Zwischen Luzern und Domodossola wird die Wanderroute durch den öffentliche Verkehr (öV) per Bahn, Berg-/Sesselbahn, Postauto oder Bus erschlossen. Dies ermöglicht es Ihnen, die Wanderstrecke mit dem öV zu verkürzen oder zu erleichtern. Die Ausnahme bildet der Griespass, er ist ohne Erschliessung.

Einkehren / Verpflegen

Gastbetriebe laden in grösseren Siedlungen und Dörfern zur Zwischenverpflegung oder zum Mittagessen ein. An den Etappenorten gibt es Hotels (einfache bis mittlere Kategorien) mit Gastbetrieben. Auf Wunsch erhalten Sie hier Wegtee oder Zwischenverpflegungen für unterwegs. Bei Bedarf gibt es auch Auskunft und Angaben zu den Wanderstrecken.

In Etappen wandern – wie einst die Säumer mit den Saumtieren...

DIE VIA SBRINZ ENTDECKEN

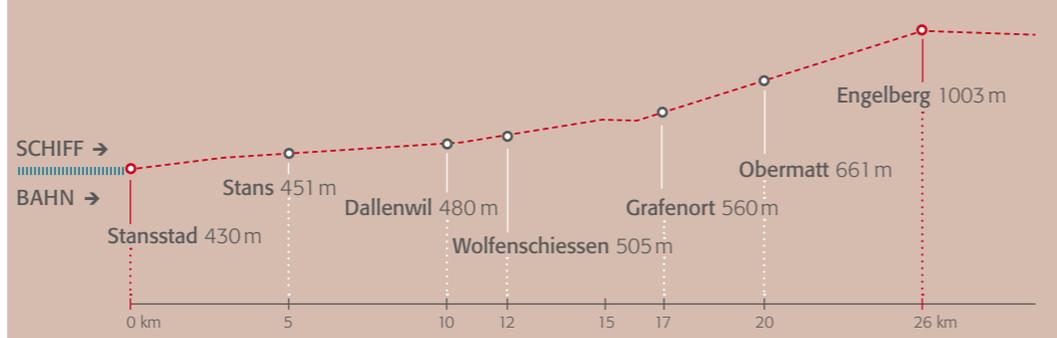
Herzlich willkommen auf der Sbrinz-Route!

Die ViaSbrinz führt Sie alpenquerend von Luzern nach Domodossola auf historischen Pfaden und durch abwechslungsreiche Landschaften mit vielfältigen Kulturen. Eine naturnahe und erlebnisreiche Wandertour zum Eintauchen in die Geschichte der Säumerei. Auf historischen Pfaden gehen wie einst die Säumer, Händler, Handwerker, Pilger sowie Söldner und Schmuggler.

Zu allen Zeiten war der Gütertausch zwischen den Regionen eine Notwendigkeit, um in diesen Alpentälern das Überleben zu ermöglichen. Die Säumer standen am Anfang dieser Wertschöpfungskette. Sie verstanden es, die ökonomisch kürzesten Verbindungen zwischen den Alpentälern herzustellen. Sie wählten kraftsparende und witterungsbedingt sinnvolle Wegstrecken. Daraus ist die Sbrinz-Route als kürzeste alpenquerende Hauptverbindung zwischen Luzern und Domodossola entstanden.

Der Begriff Sbrinz-Route stammt aus der Zeit, als der Innerschweizer Hartkäse nebst anderen Gütern ein richtiger Exportschlager war. Die Hartkäseproduktion hat ihren Ursprung im Engelbergertal. Das Wort Sbrinz entspricht einer Wortwanderung vom italienischen in den deutschsprachigen Raum und steht für erstklassigen Hartkäse. Aus Beschaffungsdokumenten im 16. Jh. im Raum Navarra, Orta und den Ossolatälern geht auf Befehl des Bischofs hervor, «man solle formaggio di sbrinz von bester Qualität erwerben», um den Papst Klemens VIII zu beschenken, der in Ferrara war. So wurde auch vom Sbrinz-Weg gesprochen und Säumer aus Nid- und Obwalden und dem Haslital als Sbrinz-Säumer bezeichnet. Das Wort Sbrinz für Hartkäse wurde im Verlaufe der Zeit in verschiedenen Schreibweisen benutzt, bis es im deutschsprachigen Raum in dieser Kurzform zum definitiven Begriff für den erstklassigen Innerschweizer Hartkäse wurde.





Anreise über Luzern nach Stansstad mit der Bahn oder Schiff

STANSSTAD – ENGELBERG

Wanderung

Stansstad – Stans – Dallenwil – Wolfenschiessen – Grafenort – Engelberg

Von den reizvollen Gestaden des Vierwaldstättersees hinauf zum Bergtal von Engelberg. Unterwegs entdecken Sie etliche kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, wie den Ortskern von Stans, die klösterliche Sust von Grafenort und das Kloster Engelberg.

STRECKENPROFIL

Länge	26 km
Höhenmeter	Hinweg 760 m, Rückweg 180 m
Wanderzeit	Stansstad – Engelberg 7 h 50 min Engelberg – Stansstad 6 h 25 min
Öffentlicher Verkehr	Luzern – Stansstad mit Kursschiff Luzern – Stansstad mit Zentralbahn Stansstad – Grafenort, Halt in Stans, Dallenwil, Wolfenschiessen oder bis Engelberg, Halt in Obermatt
Einkehren / Verpflegen	In Stans: Verschiedene Restaurants am Dorfplatz In Dallenwil und Wolfenschiessen: Restaurants im Dorf In Grafenort: Renoviertes historisches Gasthaus In Engelberg: Grosse Auswahl an Restaurants und Hotels zum Verweilen und Übernachten

WEGBESCHREIBUNG

Stansstad	Die Route ab dem Schiffssteg führt zum Bahnhof, dort unterqueren Sie die Bahnlinie und die Autobahn und gelangen zur Uferpromenade. Von da geht der Weg links durch Wohnquartiere zum Rotzberg, entlang der Bewaldung zur Siedlung Rotzring, und weiter über den Wiesenweg zur Hostatt und Löwengrube. Hier quert der Weg die Hauptstrasse zum Allweg.
Stans	Von der St. Joseph Kapelle führt der Pfad leicht ansteigend zum Dorfrand und durch alte Gassen zum historischen Dorfplatz. Weiter geht es am Kloster vorbei nach Oberdorf zur St. Heinrich Kapelle.
Oberdorf	Beim Überqueren der Bergstrasse Huob folgen Sie dem Wiesenpfad an Bauernhöfen vorbei zum Holzverarbeitungsareal Geren. Dann entlang der Bahnlinie bis auf die alte Dorfstrasse, welche zum Dorf Dallenwil führt.
Dallenwil	Ausgangs «Städtli» mit den vielen Restaurants führt der Weg vorbei an einer alten Bogenbrücke über die Engelbergeraa. Durch das Tor einer historischen Sägerei und entlang der Engelbergeraa geht es bis nach Wolfenschiessen und weiter bis nach Grafenort.
Wolfenschiessen	Man kann vor dem Dorf die Engelbergeraa queren und durch das Dorf marschieren. Am Dorfende führt eine historische Holzbrücke wieder zurück auf die andere Flussseite und weiter Richtung Grafenort. Am Hechhuis und einer alten Steinbrücke und kleinen Luftseilbahnen vorbei führt der Weg bis nach Grafenort.
Grafenort	In Grafenort queren Sie die Engelbergeraa über die gebogene Holzbrücke. Geradeaus und am Herrenhaus vorbei kommen Sie zum Gasthaus Grafenort, doch der Weg führt entlang der Engelbergeraa durch bewaldetes Gebiet nach Obermatt und weiter nach Engelberg.
Engelberg	Der Weg ist gut ausgeschildert bis ins Klosterdorf Engelberg. Die Aaschlucht zu durchqueren ist ein spezielles Naturerlebnis.

SEHENSWERTES BESONDERES

Der Schiffslandesteg mit dem Schnitzturm und der Sust, Festung Fürigen Museum zur Wehr-geschichte, Hammetschwand Lift mit dem Felsenweg

Historischer Ortskern, Schmiedgasse, Rathaus, Winkelrieddenkmal, Kloster und Kirchenanlage, Winkelriedhaus, Salzmagazin, Höfli mit Chäs-spycher, etc.

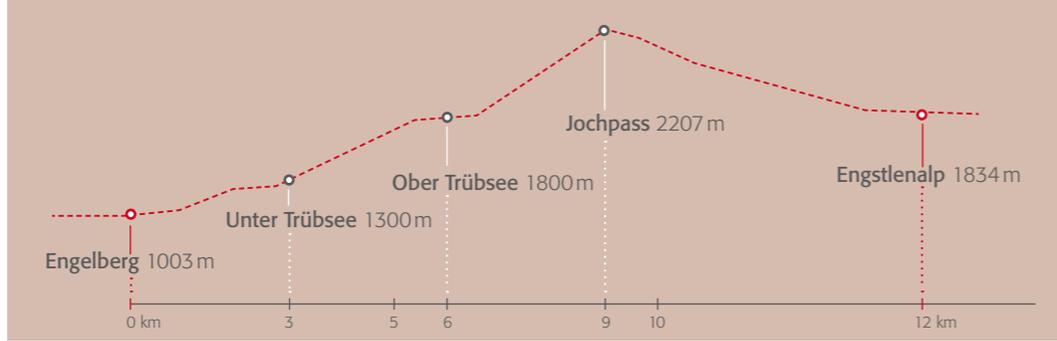
Landsgemeindinger
Wallfahrtskapelle Maria Rickenbach
Kloster Maria Rickenbach

Pfarrkirche St. Laurentius, Wallfahrtskapelle Wiesenberg, Holzwangkapelle Wiesenberg, Bergkapelle Wirzweli, Schaukäserei Chüenern, Lourdesgrotte

Turm der Burg im Dörfli (um Jahr 1250), z Bann-wartä Huis Sulzmatt (Jahr 1316), Hostatt Dörfli (Jahr 1495), Pfarrkirche mit Klausen von Bruder Konrad Scheuber (Jahr 1547), Hechhuis (Jahr 1586), Grossitz (Jahr 1601)

Gasthaus Grafenort, Herrenhaus als alte Sust und klösterliches Verwaltungsgebäude von Engelberg mit Bahnhofstempel der Zentralbahn

Neue Hängebrücken in der Aaschlucht



ENGELBERG – ENGSTLENALP

Wanderung

Engelberg – Unter Trübsee – Ober Trübsee – Jochpass – Engstlenalp

Die Wanderung führt durch eine vielfältige Fauna und Flora hinauf zum Jochpass in die herrliche Bergwelt. Auf dem Jochpass geht der Kulturraum der Innerschweiz ins Berner Oberland über. Historische Wegstücke führen durch die von der Alpwirtschaft geprägten Kulturlandschaften und Naturschönheiten. So zum Beispiel Bergmatten, Seen und imposante Berggipfel, allen voran der schneebedeckte Titlis.

STRECKENPROFIL

Länge	12 km
Höhenmeter	Hinweg 1300 m, Rückweg 500 m
Wanderzeit	Engelberg – Engstlenalp 5 h 45 min Engstlenalp – Engelberg 4 h 50 Min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: Standseilbahn Engelberg – Gerschnialp oder Luftseilbahn Untertrübsee – Obertrübsee (Älperseil) Sesselbahn Obertrübsee – Jochpass Sesselbahn Jochpass – zum Engstlensee
Einkehren / Verpflegen	Untertrübsee: Restaurant Untertrübsee Obertrübsee: Restaurant Alpstubli Zur Alpzeit: Juli-August Hüethütte (Älpermagronen) Jochpass: Bärghuis – Regionale Gastwirtschaft Engstlenalp: Hotel-Restaurant Engstlenalp

WEGBESCHREIBUNG

Engelberg

Vom Dorf Engelberg führt der Weg zur Talstation der Titlisbahnen. Von dort aufwärts vorbei an einem historischen Stöckli. Gesäumt von alten Trockenmauern gelangen Sie den Wieshang hinauf, wo Sie historische Wegstücke von nationaler Bedeutung begehen. Durch bewaldete Abschnitte erreichen Sie die Hochebene Untertrübsee. Sie gehen der Strasse entlang zum Restaurant Trübsee oder nutzen die Abzweigung über den Wiesenweg.

Untertrübsee

Nach einem kurzen Halt im Restaurant Untertrübsee führt der Weg oberhalb des Restaurants weiter durch das «Kanonenrohr» hinauf nach Obertrübsee.

Obertrübsee

Um das Durchqueren von Alpweiden zu vermeiden, wandern Sie auf der Bewirtschaftungsstrasse zum Restaurant Alpstubli. Ein Bergweg bringt Sie auch zur Bergstation des Älperseils (Luftseilbahn). Wer die Seilbahn von Untertrübsee nach Obertrübsee nutzt, kann den Weg zur Hüethütte nehmen und kommt entlang des Trübsees beim Restaurant Alpstubli direkt zum Wegeistieg Richtung Jochpass.

Jochpass

Zum Jochpass der Ausschilderung folgend. Dabei nicht den Bikeweg zum Jochpass und vom Jochpass zur Engstlenalp nutzen. Der alte Saumweg führt Schritt für Schritt auf den Jochpass, auf dem zum Einkehren eingeladen wird.

Engstlenalp

Der Weg zur Engstlenalp führt vom Jochpass über den historischen Saumweg hinunter zum Engstlensee. Die Bewirtschaftungsstrasse entlang des Sees lässt es zu, die Natur so richtig zu geniessen. Auf der Naturstrasse kommen Sie automatisch zur Engstlenalp.

Spezielles

Die Ruhe der Engstlenalp und ein herrliches Naturparadies in den Bergen mit geschichtsträchtigen Säumerpfad erwarten Sie.

SEHENSWERTES BESONDERES

Die Klosterkirche
Im Klosterareal Engelberg die Klosterschaukäserei
Das Talmuseum
Historisches Wegstück von nationaler Bedeutung auf der Höhe Stapfmattli

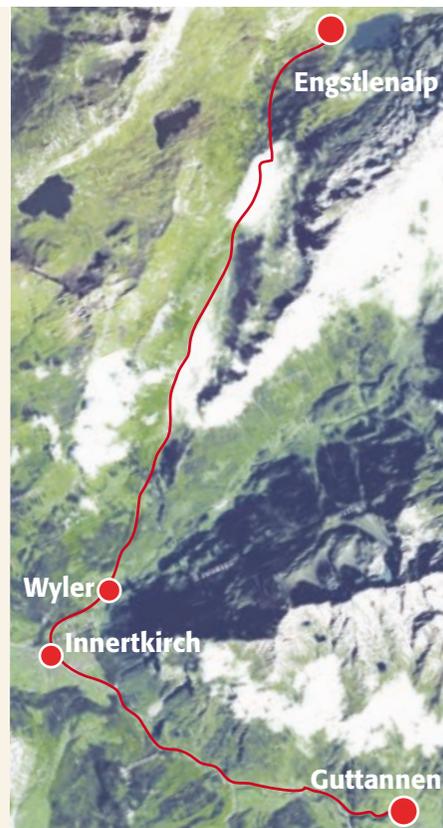
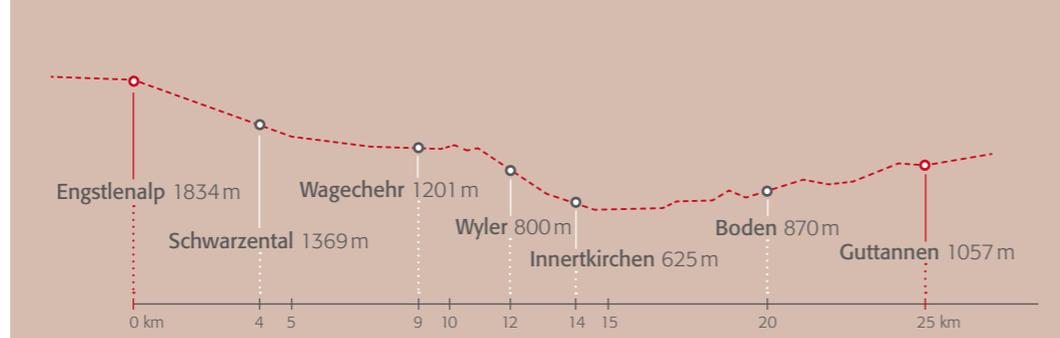
Hochebene mit Alpbetrieben
Sbrinz- und Alpkäserei

Der Bergsee Trübsee
Ein spezielles Genusserlebnis sind die Älpermagronen in der Hüethütte
Hier der Ausschilderung ViaSbrinz Route Nr. 40 folgen

Berggasthof mit regionalen Spezialitäten, kulinarische Höhepunkte, gemütliche Zimmer

Der Engstlensee, zur Alpzeit eine Schaukäserei
Historisches Hotel Engstlenalp
Gute regionale Küche, historische Zimmer, historischer Pferdestall
Mehrbettenschlag / Massenunterkünfte
Kraftort am See mit Engstlenstein





ENGSTLENALP – GUTTANNEN

Wanderung

Engstlenalp – Schwarzental – Wylers – Innertkirchen – Unterstock – Guttannen
 Wanderung durch das naturnahe Gental zur Siedlung Wylers mit dem historischen Gasthaus Tännler. Diese Stätte bildet einen Wegknoten für Reisende vom Jochpass, Sustenpass, Hasliberg und Haslital. Nach der Talquerung führt der alte Grimselweg hinauf zum urchigen Unterstock, wo Sie eine herrliche Aussicht ins Haslital erwartet. Von da folgen Sie dem Weg nach Guttannen, wo früher auch die Säumer Halt machten.

STRECKENPROFIL

Länge	26 km
Höhenmeter	Hinweg 1020 m, Rückweg 1800 m
Wanderzeit	Engstlenalp – Guttannen 8 h 15 min Guttannen – Engstlenalp 8 h 45 min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: Parallel zur gesamten Etappenstrecke verkehrt das Postauto gemäss Fahrplan Engstlenalp – Innertkirchen Innertkirchen – Guttannen Boden – Guttannen – Handegg
Einkehren / Verpflegen	Restaurant Schwarzental Landgasthof Tännler im Wylers In Innertkirchen: Hotels und Restaurants In Guttannen: Hotel Restaurant «Bären» ladet ein zum Verweilen und Übernachten

WEGBESCHREIBUNG

Engstlenalp-Schwarzental

Gleich unter dem Hotel Engstlenalp geht es hinab in bewaldetes Gebiet. Der erhaltene Weg führt vorbei an den imposanten «Jungbäch»-Wasserfällen hinunter bis zum Restaurant Schwarzental. Bis zur Abzweigung Wagenkehr verläuft der Weg entlang der Bergstrasse durch das Gental hinaus.

Gental-Wagenkehr

Bei der Abzweigung zum Restaurant und Parkplatz Wagenkehr führt der Weg rechts die Strasse leicht ansteigend hoch. Dort zweigt der Weg ab hinunter Richtung Wylers.

Wylers

Über Wiesen und Waldwege auf dem Säumerweg zum Landgasthof Tännler in Wylers. Der Weg verläuft entlang der Sustenpassstrasse Richtung Innertkirchen. Bei den ersten Häusern quert der Weg die Passstrasse und führt hinunter nach Bottigen.

Innertkirchen

Der Weg führt zwischen Innertkirchen (rechts) und den Elektrizitätsanlagen der KWO (links) durch die Ebene zum Aaredamm. Auf dem Aaredamm ist ein Abstecher nach Innertkirchen möglich, ansonsten führt der Weg auf dem Damm talaufwärts und quert die Aare über die Holzbrücke. Hier folgt man den Wegweiser des alten Grimselweges, der Aufstieg führt durch den Wald zur kleinen Siedlung Unterstock.

Unterstock

Vor dem Unterstock wandern Sie im Waldstück entlang der Bergstrasse, die ins Urbachtal führt. Nach der Brücke beim Pfengli biegen Sie links weg, hinauf zum Unterstock. Oben angekommen, zweigt der Weg am Ende der Siedlungen links ab, führt weiter zum Solegg und durch die Bewaldung zur Waldstrasse. Diese verläuft zu Beginn etwas nach unten, bis der Weg Richtung Boden Guttannen rechts abzweigt.

Boden

Bei der Siedlung, vis-à-vis der Postautohaltestelle quert der Weg die Grimselstrasse und verläuft auf der anderen Talseite nach Guttannen.

Guttannen

Im Dorfzentrum führt der Weg zum Hotel Restaurant Bären.

SEHENSWERTES BESONDERES

Die Engstlenalp ist umgeben von einem wunderschönen Wandergebiet mit einzigartiger Natur «Jungbäch», die weltbekannten Wasserfälle

Alpkäsereien im Gental

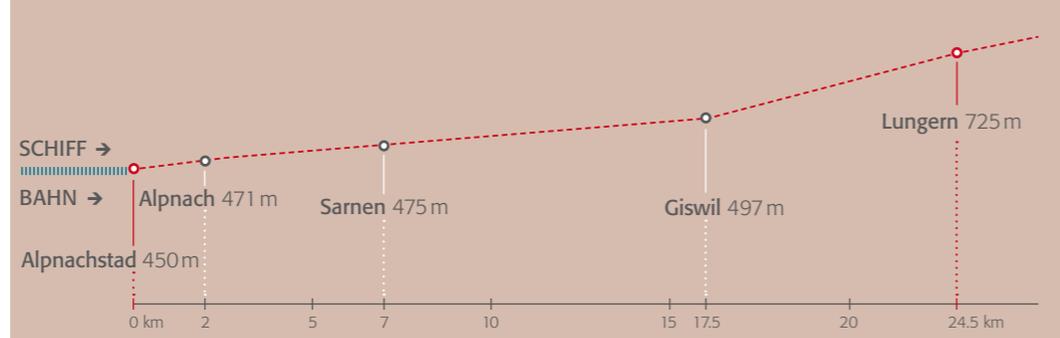
Landgasthof Tännler seit 1633 von der Familie Tännler geführt. Der Platz war schon zu römischer Zeit ein Handels- und Umschlagplatz

Aareschlucht Richtung Meiringen
Wer dem Saumweg durch das Tal Richtung Guttannen folgt, kommt oberhalb des Restaurants Urweid durch die «Sprengfluh». In diesem Bereich bewegen sich sieben Verkehrswege verschiedener Epochen

Ein Naturerlebnis mit einer fantastischen Sicht ins Haslital
Auffallend viele Ziegen beleben den Unterstock

Kristallausstellung von Bergen, Besuch auf Anfrage

Kristallmuseum Rufibach, Guttannen



Anreise über Luzern nach Alpnachstad mit der Bahn oder Schiff

ALPNACHSTAD – GISWIL/LUNGERN

Wanderung

Alpnachstad – Alpnach-Dorf – Sarnen – Giswil – Lungern

Wanderung ab dem Schiffsteg am Alpnachersee oder ab dem Bahnhof Alpnachstad durch das Sarneraatal bis hinauf nach Lungern. Unterwegs entdecken Sie etliche kulturhistorische Sehenswürdigkeiten sowie die faszinierende Natur entlang des Elements Wasser. Als Etappenziel kann sowohl Giswil als auch Lungern gewählt werden.

STRECKENPROFIL

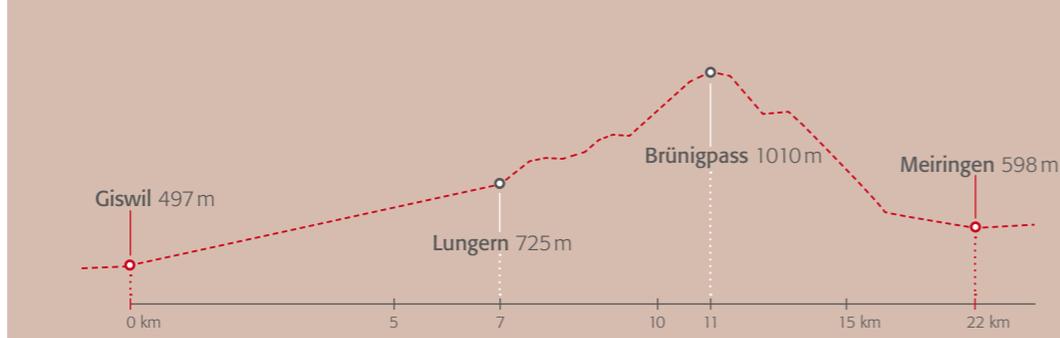
Länge	Alpnachstad – Giswil 17.5 km / – Lungern 24.5 km
Höhenmeter	Hinweg 420 m, Rückweg 280 m
Wanderzeit	Alpnachstad – Giswil 5 h 15 min Alpnachstad – Lungern 7 h 30 min Lungern – Alpnachstad 7 h 50 min
Öffentlicher Verkehr	Anreise: Luzern – Alpnachstad mit dem Kursschiff Luzern – Alpnachstad mit der Zentralbahn Weiterreise oder Teilstrecken mit der Zentralbahn Alpnachstad – Lungern mit Halt in Sarnen – Sachseln – Giswil
Einkehren / Verpflegen	In Alpnachstad: Restaurants im Dorf In Sachseln: Restaurants im Dorf In Giswil: Restaurant Hotel Bahnhof, Hotel Krone In Lungern: verschiedene Restaurants und Hotels zum Verweilen und Übernachten

WEGBESCHREIBUNG

Alpnachstad	Der Weg verläuft parallel zum Alpnachersee vorbei an einzigartigem Seeuferleben zum Damm der Sarneraa. Weiter entlang auf dem Flussdamm vorbei an Hecken und Bewaldungen zum Wichelsee.
Alpnach-Dorf	Der Wichelsee ist ein Naturparadies der besonderen Art. Der Weg verläuft naturbezogen ausserhalb des Dorfes Alpnach vorbei in Richtung Sarnen.
Sarnen	Am Ende des Wichelsee halten Sie sich Richtung Sachseln. So gelangen Sie an den Sarnersee am Rande von Sarnen und kommen auf den Seeweg nach Sachseln.
Sachseln	Ein Naturweg führt entlang des Sarnersees Richtung Giswil. Beim Bahnhof Sachseln besteht Gelegenheit, einen Abstecher ins Dorf für die Verpflegung zu machen. Dem Sarnersee entlang gelangen Sie nach Giswil.
Giswil	Nach dem Sarnersee führt ein neu angelegter Weg ins Dorf Giswil und direkt zum Bahnhof. Hier lädt der Gasthof Bahnhof zum Erholen ein. Von da können Sie mit der Zentralbahn die Strecke nach Lungern elegant abkürzen, doch wir empfehlen Ihnen das Weiterwandern. Durch das Dorf zum Hotel Krone führt die Strecke weg von der Hauptstrasse auf einem Feldweg durch das Aaried Richtung Kaiserstuhl Lungern. Es gibt mehr als eine Variante, um Kaiserstuhl zu erreichen. Wir empfehlen jedoch den alten Brünig- oder Säumerweg. Dieser führt unter der Autostrasse zur Zentralbahnlinie, welche Sie queren. Durch Berglandwirtschaftsbetriebe kommen Sie nach Kaiserstuhl.
Kaiserstuhl	Bei der Haltestelle der Zentralbahn queren Sie die Brünigstrasse vorbei am Restaurant Kaiserstuhl. Am Seeufer des Lungenersees entlang nach Bürglen über eine Nebenstrasse nach Lungern.
Lungern	Vorbei an der Talstation der Bergbahn Lungern Schönbühl und durch den Weiler Obsee kommen Sie ins Dorf Lungern.

SEHENSWERTES BESONDERES

Talstation der Pilatus Zahnradbahn
Die Pfarrkirche Das Naturparadies Wichelsee
Der geschichtsträchtige Dorfkern mit dem Rathaus
Die Wallfahrtskirche von Bruder Klaus
Burgruine Naturpfade Historische Schlegelsäge
Historischer Wanderweg führt zu vielen alten Häusern und Infrastrukturen mit einer grossen Geschichte. Die Wanderung ist tagesfüllend
Lungerer Findlingweg Wasserfall
Die Pfarrkirche Lungerer Chäppeliweg



GISWIL/LUNGERN – MEIRINGEN

Wanderung

Giswil – Kaiserstuhl – Lungern – Brünigpass – Meiringen

Im Sommer und Winter wurde über Jahrhunderte der Saumverkehr zwischen der Innerschweiz und dem Berner Oberland über den Brünigpass aufrecht erhalten. Seine niedrige Höhe ermöglichte es den Handelsverkehr auch im Winter, statt über die hohen Pässe nach Norditalien bis zum Genfersee auszuweichen. Die Sbrinz-Route lebt gerade auf dieser Etappe von einer grossen landschaftlichen und kulturellen Vielfalt.

STRECKENPROFIL

Länge	22 km
Höhenmeter	Hinweg 960 m, Rückweg 850 m
Wanderzeit	Giswil – Brünigpass – Meiringen 7 h 30 min Meiringen – Brünigpass – Giswil 7 h 00 min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: Giswil – Lungern mit der Zentralbahn Lungern – Brünigpass Zentralbahn Brünigpass – Meiringen Zentralbahn Die ganze Wanderstrecke ist parallel mit der Zentralbahn erschlossen
Einkehren / Verpflegen	In Lungern: Verschiedene Restaurants im Dorf Auf dem Brünigpass: Gast- und Hotelbetriebe In Meiringen: Eine grosse Auswahl an Restaurants und Hotels zum Verweilen und Übernachten

WEGBESCHREIBUNG

Giswil	Ausgangs Dorf beim Hotel Krone führt die Strecke auf Feldwegen durch das Aaried Richtung Kaiserstuhl-Lungern. Wir empfehlen, den alten Brünig- oder Säumerweg zu gehen.
Kaiserstuhl	Sie queren die Brünigstrasse vorbei am Restaurant Kaiserstuhl, entlang dem Lungenersee Richtung Bürglen. Von da geht es am Seeufer entlang auf einer Nebenstrasse nach Lungern.
Lungern	An der Talstation der Bergbahn Lungern-Schönbühl vorbei durch den Weiler Obsee kommen Sie ins Dorf Lungern. Vor dem Dorf unterhalb der Brünigpassstrasse zweigt die Route rechts ab am Forsthof und weiter auf historischen Pfaden vorbei am Depot des Tunnelausbruchs der Autostrasse in Richtung «Hagsflue». Wunderschöne Trockensteinmauern säumen den Weg. Nach der Querung der Brünigstrasse kommt ein neu angelegtes Wegstück. Anschliessend folgen historische Teilstücke. In der Chälen angekommen geht es leicht abwärts ins Hochtal Chäppli und weiter durch das Weidland Sewli auf einem historischen Wegstück. Von da führt der Weg geradeaus zum Schwingplatz oder links der Bahnlinie entlang direkt zur Passhöhe Brünig.
Brünigpass	Man gelangt zum Bahnhof und Busparkplatz auf dem Pass und hat eine Auswahl an Gastbetrieben, die gerne das Wandererlebnis kulinarisch bereichern. Der Weg zweigt links in den Hasliberger Panoramaweg ab, der durch Windungen durch den Wald talabwärts nach Hasliberg-Hohfluh führt. Am Wegrand stehen da und dort Gneisfindlinge.
Hasliberg	Der Weg geht weiter nach Roift und Schwand, immer den Wegweisern nach «zu den Kirchen».
Hohfluh	Das letzte Stück schlängelt sich in Kehren durch die Felsenfluh abwärts zum Etappenziel.
Meiringen	Über den Kirchbergweg erreicht man das Amtshaus von Meiringen im historischen Dorfteil.

SEHENSWERTES BESONDERES

Historischer Wanderweg führt zu vielen alten Häusern und Infrastrukturen mit einer grossen Geschichte. Die Wanderung ist tagesfüllend
Lungerer Findlingweg
Wasserfall

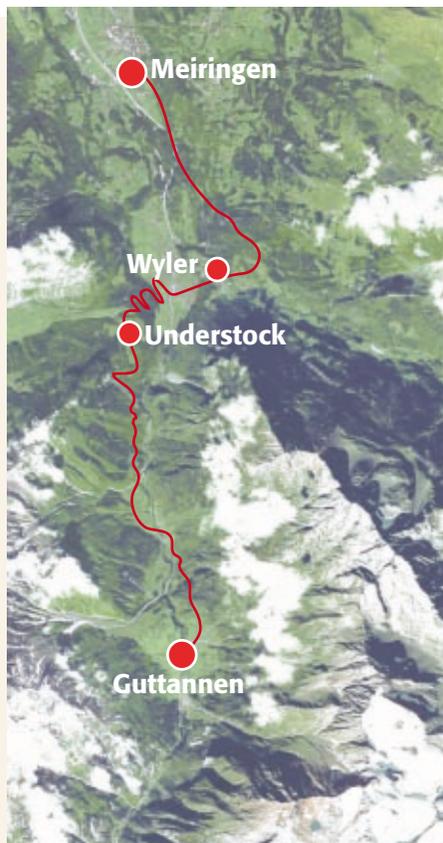
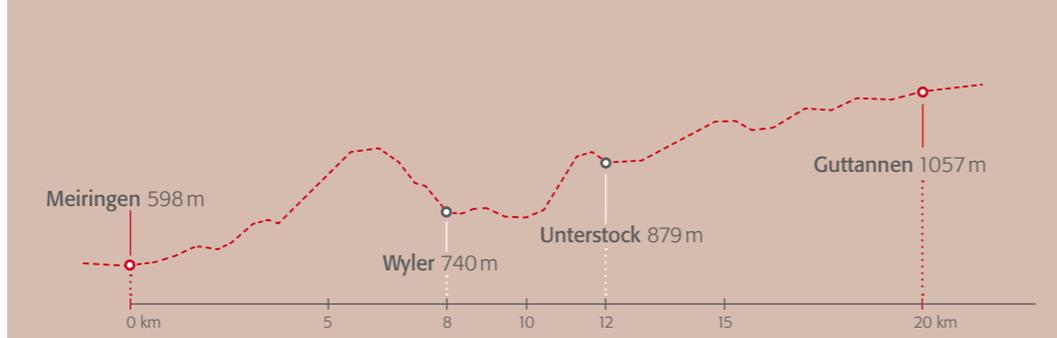
Die Pfarrkirche Kapelle St. Beat
Wegstück der «Hagsflue», eine aus dem Fels gehauene Wegpassage, die von einer sehr frühen Benutzung zeugt

Reste einer Befestigungsanlage, die zu mittelalterlichen Feuertürmen gehörte

Überreste des alten Saumweges
Vor Meiringen führt der Weg durch das Trümmerfeld des Bergsturzes von 1914

Die Frühmesskapelle, St. Michaels Kirche mit freistehendem Glockenturm





MEIRINGEN – GUTTANNEN

Wanderung

Meiringen – Wylerli – Riebgarti – Wyler – Unterstock – Guttannen

Von Meiringen als altes Handelszentrum auf der Nord-Süd Alpenachse aus hat man verschiedene Möglichkeiten zur Weiterreise. Die gewählte Wegstrecke liefert viele Naturerlebnisse und füllt das Tagesprogramm mit wunderbaren Aussichten aus verschiedenen Perspektiven ins Haslital. Historische Wegstücke lassen Sie eintauchen in die Zeit, als täglich viele Saumtiere unterwegs waren und das Haslital belebten.

STRECKENPROFIL

Tagesstrecke	20 km
Höhenmeter	Hinweg 1060 m, Rückweg 720 m
Wanderzeit	Meiringen – Wyler – Guttannen 7 h 25 min Guttannen – Innertkirchen – Meiringen 6 h 00 min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: KWO-Bahn von Meiringen nach Innertkirchen Ab Meiringen verkehrt das Postauto bis zum Grimselpass nach Fahrplan Weiterreise oder Teilstrecken abkürzen mit dem Postauto: Meiringen – Innertkirchen – Boden – Guttannen
Einkehren / Verpflegen	Wyler: Landgasthof Tännler Innertkirchen: Hotels und Restaurants Guttannen: Hotel Restaurant «Bären» lädt zum Verweilen und Übernachten ein

WEGBESCHREIBUNG

Meiringen

Der Weg führt dorfauswärts parallel zum Schlosswald Richtung Wylerli. Am Ende der Siedlungen mit typischen Haslitaler Häusern steigt der Weg an in ein Waldstück. Im Wylerli hält man links zum Ober-Wylerli und steigt den Weg Richtung Jochpass an. Über das Riebgarti gelangen Sie auf den Weg, der vom Hasliberg kommend an der Hundschipfi vorbei hinunter nach Wyler führt. Am Punkt 954 MüM. ist die Wegkreuzung Hasliberg-Wyler und Meringen-Gental-Jochpass. Für diese Tour den Weg zum Wyler wählen.

Wyler

Über Wiesen und Waldwege auf dem Säumerweg zum Landgasthof Tännler in Wyler. Der Weg verläuft entlang der Sustenpassstrasse Richtung Innertkirchen. Bei den ersten Häusern quert der Weg die Passstrasse und führt hinunter nach Bottigen.

Innertkirchen

Zwischen Innertkirchen (rechts) und der Elektrizitätsanlage der KWO (links) geht es durch die Ebene zum Aaredamm. Der Weg führt auf dem Damm talaufwärts und quert die Aare über die Holzbrücke rechts. Hier folgt man den Wegweisern des alten Grimselweges, der zum Aufstieg im Wald zur kleinen Siedlung Unterstock führt.

Unterstock

Vor dem Unterstock wandern Sie im Waldstück entlang der Bergstrasse, die ins Urbachtal führt. Nach der Brücke beim Pfengli biegen Sie links weg, hinauf zum Unterstock. Oben angekommen, zweigt der Weg am Ende der Siedlungen links ab zum Solegg und führt weiter durch die Bewaldung zur Waldstrasse. Diese verläuft zu Beginn etwas nach unten, bis der Weg Richtung Boden/Guttannen rechts abzweigt.

Boden

Bei der Siedlung, vis-à-vis der Postautohaltestelle, quert der Weg die Grimselstrasse und verläuft auf der anderen Talseite nach Guttannen.

Guttannen

Im Dorfzentrum führt der Weg zum Hotel Restaurant Bären.

SEHENSWERTES BESONDERES

Geschichtsträchtige Burgruine Resti im Schlosswald
Häuser im Haslitaler-Stil
Naturerlebnis mit fantastischen Aussichtspunkten

Landgasthof Tännler seit 1633 von der Familie Tännler geführt. Der Platz war schon zu römischer Zeit ein Handels- und Umschlagplatz.

Aareschlucht Richtung Meiringen
Wer dem Saumweg durch das Tal Richtung Guttannen folgt, kommt oberhalb dem Restaurant Urweid durch die «Sprengfluh». In diesem Bereich bewegen sich sieben Verkehrswege verschiedener Epochen.

Ein Naturerlebnis mit einer fantastischen Sicht ins Haslital
Auffallend viele Ziegen beleben den Unterstock

Kristallausstellung von Bergen, Besuch auf Anfrage

Kristallmuseum Rufibach, Guttannen



Haslital 4 Obergoms ETAPPE

GUTTANNEN – OBERGESTELN

Wanderung

Guttannen – Handegg – Grimsel Hospiz – Grimselpass – Obergesteln

Wanderung mit der Überquerung des legendären Grimselpasses auf dem historischen Saumpfad mit teilweise spektakulären Bauten aus der Säumerzeit. Die Wanderung führt durch eine eindrückliche, vom Aaregletscher geschliffene und für Wasserkraft genutzte Gebirgslandschaft.

STRECKENPROFIL

Länge	25 km
Höhenmeter	Hinweg 1600 m, Rückweg 1300 m
Wanderzeit	Guttannen – Obergesteln 8 h 55 min Obergesteln – Guttannen 8 h 40 min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: Postautokurs Innertkirchen – Grimselpass, ab Guttannen verkehrt das Postauto bis zum Grimselpass nach Fahrplan Weiterreise oder Teilstrecken abkürzen mit dem Postauto: Guttannen – Handegg – Räterichsbodensee – Grimselpass – Gletsch zum Bahnhof – Obergesteln
Einkehren / Verpflegen	Hotel Handeck: Die letzte Gastwirtschaft bis zum Grimselpass Grimselpasshöhe: Verschiedene Bergrestaurants In Obergesteln: Verschiedene Hotels und Restaurants laden zum Verweilen und zum Übernachten ein

WEGBESCHREIBUNG

Guttannen

Dorfaustritt zum Grimselpass führt der Weg neben der Strasse bis hinter den Rotlauibach und zweigt dann über die Aare ab in einen wunderschönen Waldweg zum waldfreien Tschingelmad. Parallel zur Passstrasse verläuft der Weg in abwechselnder Form bis zur Schwarzbrunnenbrücke. Dort queren Sie die Aare. Die Route wechselt noch zweimal die Strassenseite bis zur Stäuben unterhalb von Handegg.

Handegg

Durch den Breitwald entlang der Passstrasse erreicht man die Kraftwerkzentrale Handegg.

Räterichsbodensee

Auf historischen Steinstufen steigt man zum Hotel Handegg hinauf. Handegg ist eine Hochtaelebene mit Hotel und Restaurationsbetrieb, Alpwirtschaft und Käseerei. Von hier aus führt ein zusammenhängendes historisches Saumpfadstück bis zum Räterichsbodensee. Am Säumerstein vorbei geht es über bewachsene Felsrippen zur «Hääl Blatte» und entlang der Schlucht der Aare zum unteren und oberen «Bögglibruggli». Weiter geht es hinauf auf die Staumauer des Räterichsbodensees. Ein in den Fels gesprengter Weg – er ersetzt den auf dem Seegrund liegende Saumpfad – bringt Sie auf der rechten Stauseeseite zum Ende des Sees. Dort quert der Weg die Aare wieder und geht weiter Richtung Grimselpass. Der Wanderweg führt in mehreren Schlaufen zur grossflächigen Passhöhe.

Grimselpass

Auf der Passhöhe ist erst einmal Verschnaufen angesagt. Für den Abstieg führt der Weg hinter dem Totensee auf alten Saumpfaden über die Grimselalp und südwärts über die kupierte Landschaft zur Alpstrasse. Der Saumpfad quert die Alpstrasse mehrmals und kürzt die Strecke ab. Durch den wunderschönen Birken- und Lärchenwald erreicht man Obergesteln.

Obergesteln

In Obergesteln führt der Weg über die Rohne zur linken Talseite in die Siedlung «zum Loch».

SEHENSWERTES BESONDERES

Es gibt einige Teile des alten Saumpfades zu begehen, wo die Stauseen oder die Passstrasse und neue Wegabschnitte nicht den alten Saumpfad ersetzt haben

Hier kann man sich vor dem Aufstieg nochmals versorgen und verpflegen. Alternativ gelangt man bei schlechter Witterung oder mit Saumtieren über die Staumauer zur Passstrasse, welcher man zum Grimselpass folgen kann. Auf der Passhöhe entschädigt ein herrlicher Blick auf die einzigartige fjordähnliche Urgesteinslandschaft den Aufstieg

Hier treffen Sie auf einige Gastbetriebe zum Verweilen
Vom Frühsommer bis Juli kann der Passweg zum Grimsel noch stellenweise schneebedeckt sein. Als Alternative die Passstrasse benutzen

Kristallmuseum,
Obergesteln als urtypische Walsersiedlung
Die St. Anna Kapelle «zum Loch» am Saumpfad



Obergoms **5** Val Formazza
ETAPPE

OBERGESTELN – RIALE

Wanderung

Obergesteln – Ladstafel – Griespass – Lago di Morasco – Riale / evtl. bis Ponte

Eine attraktive Wanderung vom Obergoms über den 2479 m hohen Griespass ins italienische Val Formazza/Pomatt. Etappe mit abwechslungsreicher alpiner Landschaft und geprägt von der Geschichte der ausgewanderten Walser und ihrer Beziehung mit der alten Heimat im Goms.

STRECKENPROFIL

Länge 23 km bis Riale / 27 km bis Ponte

Höhenmeter Bis Riale: Hinweg 1300 m, Rückweg 1350 m
Bis Ponte: Hinweg 1500 m, Rückweg 1580 m

Wanderzeit Obergesteln – Riale 7 h 30 min / bis Ponte 9 h 30 min
Riale – Obergesteln 7 h 45 min / von Ponte 9 h 55 min

Öffentlicher Verkehr **Zur Verkürzung der Wanderung:**
Ab Obergesteln / Ulrichen Postautoverkehr zum Nufenenpass. Aussteigen möglich beim Ladstafel oder unterhalb des Nufenenpasses auf der Höhe der Werkstrasse, die zum Griessee führt. Über den Griespass gibt es keine Verkehrsmittel.
In Italien Weiterreise oder Teilabschnitte abkürzen:
Ab Riale private Busse bis nach Ponte, ab Ponte Postautoverkehr bis nach Domodossola.

Einkehren / Verpflegen In Obergesteln: Verschiedene Hotels und Restaurants
Nächste Gelegenheit wieder in Riale im Val Formazza/Pomatt. Hier gibt es eine Auswahl an Restaurants und Hotels zum Verweilen und Übernachten.

WEGBESCHREIBUNG

Obergesteln

Vom Bahnhof führt der Weg über die Rohne zur linken Talseite Richtung Ulrichen. Am Eingang zum Ägenetal erreicht man den Weiler «zum Loch». Über die Nufenenpassstrasse gelangen Sie zum Einstig auf die historische Route, die grösstenteils abseits der Passstrasse Richtung Griespass verläuft. Durch den Blaswald erreicht man die Landschaft Aarenäst und das Hochtal Hosand am Rande der Waldgrenze. Am Schluss kreuzt der Weg die Nufenenpassstrasse und führt rechterhand mit Büschen bewachsene Hänge zur nächsten Talstufe hinauf.

Ladstafel

Am Ende wird die Steinbrücke beim Ladstafel überquert und man wandert ein kleines Stück auf der Passstrasse vom Ladstafel zum Altstafel. Dort beginnt der Anstieg zum Griespass. Kehre um Kehre führt der Saumpfad aufwärts zur Staumauer des Griessees.

Griespass

Kurz vor dem Griessee zweigt der historische Saumpfad in die Werkstrasse, die vom Nufenen herkommend bis zum Kreuz hochführt. Oben angekommen geht es entlang des geröllbedeckten linken Hanges zur Passhöhe, die am Ende des Sees sichtbar wird. Etwas unterhalb der Passhöhe befindet sich der Grenzübergang zwischen der Schweiz und Italien. Beim Grenzübertritt beginnt der steile Abstieg zur Alp Bättelmatt.

Bättelmatt

Auf der Hochalp Bättelmatt angekommen, lohnt sich nochmals ein Blick zurück. Der Weg führt über die alpine Hochebene, am Ende rechts über den Fluss Toce und steigt durch viele Kehren die Steilstufe hinab zum Lago di Morasco.

Riale

Auf der linken Uferseite führt die Werkstrasse bis zur Staumauer und zum kurzen Abstieg nach Riale. Bei der Staumauer ist das kleine schmucke Dörflein bereits in Sicht und wird über die Stauseestrasse erreicht.

SEHENSWERTES BESONDERES

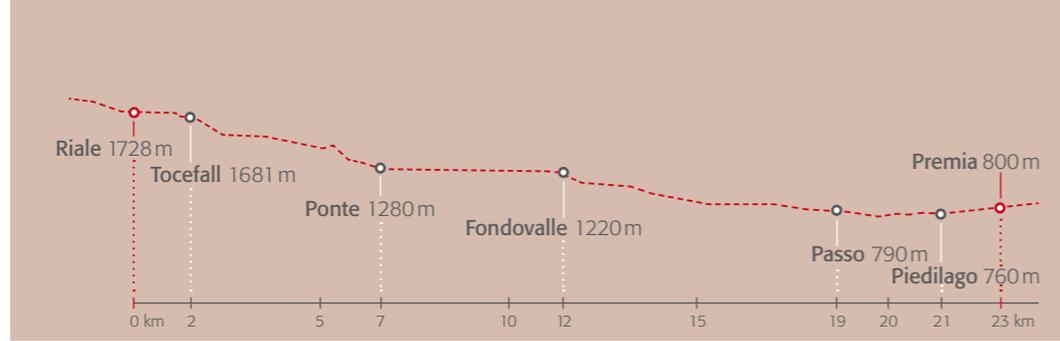
Das Dorf Obergesteln mit dem aussergewöhnlichen Dorfbild, welches nach dem Dorfbrand 1868 entstanden ist
In Obergesteln sollten Getränke und Verpflegung für eine Tagesreise gepackt werden, da es bis Riale kein Restaurant mehr gibt

Die Steinbrücke Ladstafel
Früherer Umschlags- und Rastplatz vor dem Griespass

Der Griespass ist eine Wetterscheide
Wind gibt es auch bei schönem Wetter
Rechts vom Grenzübergang befindet sich ein kleiner dreieckiger Unterstand

Hochtal mit dem Fluss Toce, der sich durch die Hochebene den Weg ins Tal bahnt

Riale oberste Walser Siedlung im Pomatt



Val Formazza Val Antigorio
ETAPPE 6

RIALE – PREMIA

Wanderung

Riale – Ponte/Formazza – Foppiano – Cadarese – Piedilago – Premia

Durch das Pomatt – wie es in der Walsersprache heisst – oder das Val Formazza begleitet Sie die einzigartige Walserkultur und ein eindrücklicher Lebensraum, geprägt von Natur und Wasser. Vor lauter überwältigenden Eindrücken ist man versucht, das Wandern zu vergessen.

STRECKENPROFIL

Länge	23 km Talweg bis Premia 29 km mit Walser Höhenweg bis Premia
Höhenmeter	Talweg: Hinweg 1050 m, Rückweg 1350 m Höhenweg: Hinweg 1150 m, Rückweg 1480 m
Wanderzeit	Talweg Riale bis Premia 7 h 25 min Talweg Premia bis Riale 8 h 25 min Walser Höhenweg Riale bis Premia 8 h 45 min Walser Höhenweg Premia bis Riale 9 h 45 min

Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: Busverkehr Ponte bis Domodossola vier Mal täglich Weiterreise oder Teilstrecken mit dem Bus: Parallel zum Talweg hält der Bus in jedem Ort (den Busfahrplan mitführen)
----------------------	---

Einkehren / Verpflegen	Es gibt es in fast jeder Siedlung kleine rustikale Restaurants/Bars. Die Dörfer haben ein grösseres Angebot und laden zum Verweilen ein. In und um Premia grössere Auswahl an Restaurants und Hotels zum Übernachten.
------------------------	---

WEGBESCHREIBUNG

- Ponte** Von Riale führt die Strasse bergabwärts bis zum Tocefall. Über den Saumweg gelangt man, neben dem Wasserfall gehend, zur nächsten Talstufe. Weiter geht es nach Sotto Frua, Canza und über Brendo nach Ponte, dem Hauptort des Val Formazza.
- Fondovalle** Über die Dorfstrasse kommen Sie auf der linken Uferseite der Toce geradeaus zur Siedlung San Michele und weiter über die Nebenstrasse parallel zum Fluss vorbei am Rosswald (Agriturismo Betrieb) bis zur untersten Siedlung Fondovalle.

Varianten Es gibt zwei Möglichkeiten zum Weiterwandern: Den einfacheren kürzeren Talweg oder den Walser Höhenweg, der zu eindrücklichen im Sommer bewohnten Walser-Siedlungen führt.

**Variante 1
Foppiano** Im Dorf Fondovalle führt der Weg links der Toce entlang durch die Talenge eine Talstufe hinunter. Beim Ausgang der Talenge gelangt der Weg in die Bergstrasse. Vor der Überquerung des Flusses Toce verläuft die Route geradeaus und links des Flusses nach Cristo, kurz vor Premia.

Rivasco Der Weg verläuft auf der linken Talseite durch wildromantische Natur und vielerorts auf Wiesenwegen vorbei an kleinen Siedlungen oder Dörfern, die meist Zugang zur Route haben. Hier haben Sie Gelegenheit zum Ausrufen. In Cristo führt der Weg auf die Hauptstrasse nach Piedilago und weiter nach Premia.

Premia Vor dem Dorf Premia in Richtung Cadarese lädt die wunderschöne Bäderanlage Premia-Therme zum Entspannen ein.

SEHENSWERTES BESONDERES

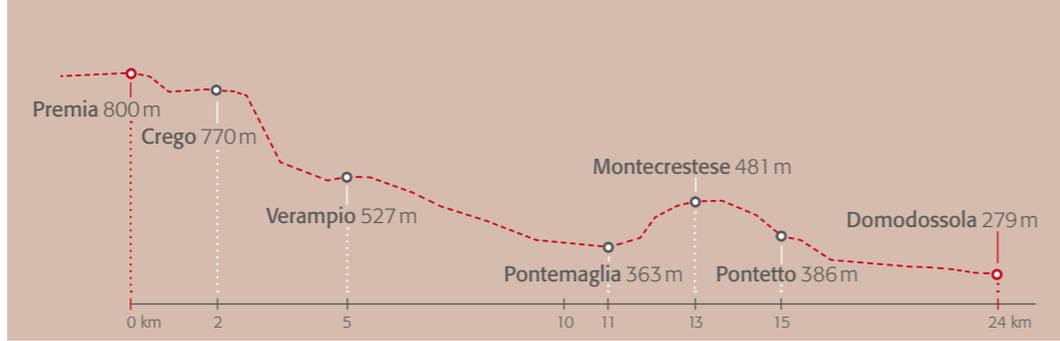
Der Toce Wasserfall - stürzt sich über 143 Meter in die Tiefe (Europas gösster Wasserfall)
Casa Forte Walser Museum

Walser-Dörfer mit Walser Kultur
Kirchen und Kapellen

**Variante 2
Walser Höhenweg** Für Wanderer mit guter Kondition oder genügend Zeit im Rucksack, eignet sich dieses Highlight auf den Spuren der Walser.

**Altilлоне
San Anton** Im Dorf Fondovalle quert der Weg den Fluss Toce und führt auf der alten Bergstrasse hinab bis zur Verzweigung Altilлоне. Von da führt der Weg, umgeben von einzigartiger Natur, nach Altilлоне. Die Route als Gebirgsweg führt nach San Anton und weiter in die bewohnten Walser-Dörfer Salecchio

**Salecchio sup.
Salecchio inf.** In Salecchio sup. angekommen, taucht man auf dem höchsten Punkt der Wanderung in die beeindruckende Walser-Kultur ein. Von Salecchio inf. geht es bergabwärts durch Steintreppen, vorbei an Steinbrüchen, nach Passo. Alternativ kann man die Werkstrasse benutzen. In Passo queren Sie die Hauptstrasse und den Fluss Toce und gelangen auf den Talweg von Foppiano kommend Richtung San Rocco, Cristo bis Premia.



Val Antigorio **7** Val Ossola
ETAPPE

PREMIA – DOMODOSSOLA

Wanderung

Premia – (Baceno) – Crego – Verampio – Crodo – Pontemaglia – Montecrestese – Pontetto – Menogno – Masea (Oira – Crevoladossola) – Domodossola

Wandern auf Pfaden von Kulturepochen, wo Geschichte zum Greifen nahe ist, wie das Wasser des Flusses Toce. Eine wildromantische Kulturlandschaft, geprägt vom Handwerk der Steinmetze, bingt Sie zum Ausgang des Valle Antigorio. Hier gibt es viel zu sehen und zu bestaunen sowie Unbekanntes zu entdecken.

STRECKENPROFIL

Länge	24 km
Höhenmeter	Hinweg 390 m, Rückweg 480 m
Wanderzeit	Premia – Domodossola 7 h 40 min Domodossola – Premia 8 h 15 min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: Busverkehr Ponte bis Domodossola vier Mal täglich Weiterreise oder Teilstrecken mit dem Bus: Parallel zum Talweg hält der Bus in jedem Ort. (Den Busfahrplan mitführen – im Internet verfügbar)

Einkehren / Verpflegen Auf der ganzen Strecke gibt es fast in jeder Siedlung kleine rustikale Restaurants und Bars. Die Dörfer haben ein grösseres Angebot und laden zum Verweilen ein. In und um Domodossola gibt es eine grosse Auswahl an Restaurants und Hotels zum Übernachten

WEGBESCHREIBUNG

Premia In Premia kann der Weg über Baceno oder direkt nach Crodo gewählt werden. Vom Dorfzentrum gibt es mehrere Wege in beide Richtungen.

Baceno Nach Baceno die Strasse in der Dorfmitte Richtung Crego nehmen. Bei der Verzweigung rechts die Nebenstrasse in Richtung Baceno nutzen. Der Feldweg führt bis zur historischen Kirche. Um nicht auf der Strasse nach Crodo gehen zu müssen, hat man die Möglichkeit, den gleichen Weg bis zur Abzweigung Malesso und Verampio zurückzugehen. Eine Nebenstrasse führt auf der linken Talseite entlang des Flusses Toce bis nach Crodo.

Crego Verampio Von Premia führt eine Nebenstrasse ab dem Dorfzentrum nach Crego. Am Dorfeende zweigt ein Weg rechts hinunter nach Verampio. Auf der linken Talseite des Flusses Toce gibt es eine Nebenstrasse und etwas höher gelegen ein Wiesenweg nach Crodo.

Crodo Bei der Brücke über den Fluss kann man sich für einen Besuch im Dorf Crodo entscheiden. Wieder an die Stelle zurückgekehrt, geht man anschliessend den Feldweg links des Flusses Toce bis nach Alpiano sup., von da auf einer Nebenstrasse bis nach Alpiano inf. Dort queren Sie den Fluss und wandern ca. 3 km bis nach Pontemaglia entlang der Hauptstrasse.

Pontemaglia Rechte Talseite Hier gibt es zwei Möglichkeiten nach Domodossola zu gelangen. Den etwas kürzeren Weg über die Strasse (Hauptverkehrsachse) nach Oira, Crevoladossola, Preglia und nach Domodossola.

Linke Talseite Pontemaglia Montecrestese Pontetto Menogno Masea Domodossola Den interessanten Weg, auf historischen Spuren durch die Dörfer Pontemaglia und Montecrestese zum höchsten alleinstehenden Glockenturm. Weiter führt die Strasse mit Wegabkürzungen durch die Dörfer der linken Talseite nach Pontetto, Menogno und Masea und über die Talebene und den Fluss Toce an die Stadtgrenze, wo die Hauptverkehrsachse ins Zentrum von Domodossola, direkt auf den historischen Marktplatz führt.

SEHENSWERTES BESONDERES

Chiesa di San Bernardo (XII. Jh.)

Pfarrkirche Croveo (XVII. Jh.)
Pfarrkirche St. Gaudenzio unter Denkmalschutz
Oratorium des Hl. Antonius von Padua (XVII. Jh.)
Historische Dorfteile
Viele historische Bauten
Viele interessante Kirchen
Höchster Glockenturm
Einige Schlossbauten

Mineralwasserquelle
Alte Brücken
Die Ruinen Schloss von Rentsch (IX.-X. Jh.)
Der Burgteil Roldo von Montecrestese (X.-XII. Jh.)
Resti Megalitici di Castelluccio (3000–1800 v. Chr.)
Castello dei Picchi (XVI. - XVII. Jh.)
Museum dell'Alpeggio
Casa Museo della Montagna
Museo della Scienza della Terra «Ubaldo Baroli»
Bereiche Mineralogie, Petrologie, Lagerstätten,
Hydrogeologie, Geologie Technik
Mineralogisches Museum
Archäologisches Museum



RESTAURANT

UNTERKUNFT

RESTAURANT

UNTERKUNFT

Luzern

Wilden Mann, Bahnhofstrasse 30
Wirtshaus Taube, Burgerstrasse 3
Schlüssel an der Reuss, Franziskanerplatz 12
Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4
Hotel Des Alpes, Rathausquai 5/Furrengasse 3
Hotel Zum weissen Kreuz, Furrengasse 19

Hotel Continental-Park ****, Murbacherstrasse 4
Hotel Waldstätterhof ***Superior, Zentralstrasse 4
Best Western Hotel Krone ***, Weinmarkt 12
Hotel Des Alpes ***, Rathausquai 5/Furrengasse 3
Hotel Zum weissen Kreuz, Furrengasse
Hotel Schlüssel ***, Franziskanerplatz 12

Wolfenschiessen

Restaurant Alpina, Hauptstrasse 46
Gasthaus Ochsen, Dörfli 4
Restaurant Eintracht, Eintracht 2

Hotel – Restaurant Alpina, Hauptstr. 46
Hotel Gasthaus Ochsen, Dörfli 4

Hergiswil

Hotel Brünig, Seestrasse 13
Seehotel Pilatus, Hergiswil

WEGVARIANTE 1 ENGELBERGERTAL

Stansstad

Gasthaus Krone, Kronengasse

Hotel & Restaurant Rössli, Dorfplatz 9
Hotel Winkelried, Dorfplatz 5

Engelberg

Café Désiré, Dorfstrasse 39
Restaurant Yucatan, Bahnhofplatz
Restaurant Chuchichäschтли, Klosterstrasse 11
Restaurant Sunrise, Gerschniweg 6
Restaurant Alpenclub, Dorfstrasse 5
Restaurant Bänklialp, Bänklialpweg 25
Pizzeria Trattoria Bierlialp, Dorfstrasse 21
Restaurant Spannort, Dorfstrasse 28
und andere...

Hotel Sonnwendhof, Gerschniweg 1
Pension St. Jakob, Engelbergstr. 66
Hotel Schweizerhof, Dorfstrasse 42
Hotel Engelberg, Dorfstrasse 14
Hotel Alpenclub Garni, Dorfstrasse 5
Hotel Central, Dorfstrasse 48
Hotel-Restaurant Crystal, Dorfstrasse 45
Hotel Eden, Bahnhofstrasse 7
und andere

Stans

Buffet LSE, Bahnhofplatz 4
Restaurant Engel, Dorfplatz 1
Restaurant Linde, Dorfplatz 7
Restaurant Unicum, Alter Postplatz 1
Cafe City, Alter Postplatz 2
Restaurant Bahnhof-Chalet, Bahnhofstrasse 9
Wirtschaft zur Rosenberg, Alter Postplatz 3

Hotel Stanserhof, Stansstaderstrasse 22a
Motel Stans-Süd, Rieden 4
Hotel Engel, Dorfplatz 1
Hotel Linde, Dorfplatz 7

Untertrübsee

Restaurant Untertrübsee

Obertrübsee

Restaurant Alpstübli, Trübsee
Hüethütte, Alpwirtschaft

Jochpass

Restaurant Bärghuis Jochpass

Hotel Bärghuis / Mehrbettzimmer

Engstlenalp

Hotel Engstlenalp

Historisches Hotel Engstlenalp
mit Pferdestall Massenlager

Dallenwil

Gasthaus zum Kreuz, Städtlistrasse 3
Steakhaus Bahnhöfli, Bahnhofstrasse 5
Restaurant Schüssel, Städtlistrasse
Ristorante Giessenhof, Bahnhofstrasse 2

Schwarzental

Restaurant Schwarzental

Gental-Wagenkehr

Restaurant Wagenkehr, Gental

HOTELS GASTBETRIEBE



RESTAURANT

UNTERKUNFT

RESTAURANT

UNTERKUNFT

Wylers

Landgasthof Tännler

Innertkirchen

Restaurant Alpina-Ritzli
Restaurant Hof & Post
Restaurant Urweid

B&B Carina
Hotel Alpina
Hotel Hof & Post
Hotel Urweider

Lungern

Restaurant Bahnhöfli, Bahnhofstrasse 30
Restaurant Löwen, Brünigstrasse 72
Restaurant Haus St. Josef, Bahnhofstrasse 24

Schlafen im Stroh Ming, Brünigstrasse 49
Ferienhaus Domino, Bahnhofstrasse 24a
Hotel Löwen, Brünigstrasse 72
Haus St. Josef, Bahnhofstrasse 24

Brünigpass

Restaurant Waldegg, Brünigpass
Restaurant Brünig Kulm, Brünigpassstrasse
Silvana & Silvana Dependence, Brünigpassstrasse

Hotel Waldegg, Brünigpass
Hotel Brünig Kulm, Brünigpassstrasse

WEGVARIANTE 2 SARNERAATAL

Alpnachstad

Restaurant Rössli Alpnachstad, Brünigstrasse 15
Restaurant Chalet, Bahnhofplatz 1
Restaurant Cancun, Brünigstrasse 3

Hotel Rössli Alpnachstad, Brünigstrasse 15
Hotel Alpenrösli, Brünigstrasse 3

Meiringen

Restaurant Baer, Bahnhofstrasse 2
Restaurant Hasli Lodge, Kirchgasse 11
Restaurant Alpin Sherpa, Bahnhofstrasse 3
Restaurant Adler Central, Schulhausgasse 3
Ristorante Pizzeria Lucia, Alpbachstrasse 13
Restaurant Meiringen, Bahnhofplatz 1
Restaurant Alpbach, Kirchgasse 17
Restaurant Victoria, Bahnhofplatz 9

Hotel Alpin Sherpa ****, Bahnhofstrasse 3
Hotel Sherlock Holmes ***, Alpbachallee 3
Park Hotel du Sauvage ***, Hauptstrasse
Hotel Victoria *** Superior, Bahnhofplatz 9
Hotel Alpbach *** Superior, Kirchgasse 17
Hotel Adler Central, Schulhausgasse 3
Hotel Baer, Bahnhofstrasse 2

Sarnen

Restaurant Firenze, Bahnhofplatz 5
Gasthaus Linde, Lindenstrasse 10
Restaurant Obwaldnerhof, Brünigstrasse 151
Restaurant Krone, Brünigstrasse 130
Gasthaus zum Landenberg, Jordanstrasse 1

Hotel Krone Sarnen, Brünigstrasse 130
Hotel Obwaldnerhof, Brünigstrasse 151
Ruderhaus Hotel/Garni, Brünigstr. 182 a
Hotel Krone, Brünigstrasse 130
Hotel Metzger, Dorfplatz 5

Guttannen

Gasthaus Bären

Hotel Bären (Historisches Haus)
Private Zimmer

Sachslen

Gasthaus Bahnhof, Bahnhofstrasse 15
Gasthaus Engel, Brünigstrasse 100
Gasthaus Löwen, Brünigstrasse 109

Hotel Belvoir, Brünigstrasse 5
Hotel Kreuz, Bruder-Klausen-Weg 1
Hotel Landgasthof Zollhaus

Handegg

Restaurant Handeck, Kinder- und Familienhotel,
Grimselstrasse

Giswil

Restaurant Bahnhof Giswil, Brünigstrasse
Restaurant Krone Giswil, Brünigstrasse

Hotel Bahnhof Giswil, Brünigstrasse
Hotel Krone Giswil, Brünigstrasse

Grimsepass

Hotel Restaurant Grimseblick, Passhöhe
Restaurant Alpenrösli mit Terasse
Restaurant Grimse

Hotel Alpenrösli
Hotel Grimseblick, Passhöhe
Hotel Grimse

Kaiserstuhl

Landgasthof Kaiserstuhl Bürglen

HOTELS RESTAURANTS



RESTAURANT

UNTERKUNFT

RESTAURANT

UNTERKUNFT

Obergesteln

Gasthaus Grimsel, Hauptstrasse
Restaurant zum Lärch, Schlüsselacker
Restaurant Hubertus, Schlüsselacker 35

Hotel Grimsel, Hauptstrasse
Hotel Hubertus, Schlüsselacker 35
Pension Restaurant zum Lärch, Schlüsselacker

Crego
Verampio

Agriturismo San Martino, Lokale Dorf Verampio
Restaurant-Pizzeria «Kampagne»

Riale

Bar-Ristorante tipico Walser Stuba
Ristorante Bar Aalts Dorf
Bar Ristorante Cascata Toce

Camere Walser Stuba
Albergo Aalts Dorf
Albergo Pernice Bianca

Crodo

Ristorante Edelweiss, N. AB. Viceno 7
Ristorante Belvedere, LOC. MOZZIO
Ristorante Buon Gusto, Via Centro 67
Ristorante-Bar «Molinetto», Via Molinetto 36
Ristorante «Del Parco», Via Vegno 1 – Frazione Bagni
Ristorante «Marconi», Via Pennanda 21

Albergo Edelweiss ***, N AB. Viceno, 7
Albergo Belvedere ***, Loc. Mozzio
Albergo Buon Gusto ***, Via Centro 67

Ponte

Ristorante Bar Edelweiss
Ristorante Bar Rotenthal
Pizzeria Bar Monte Giove
Ristorante Bar Corno Bruni
Bar Ristorante Pizzeria «La Baita»

Albergo Edelweiss
Albergo Rotenthal
Residence Monte Giove
Albergo Corno Bruni
Agriturismo Ross-Wald San Michele
Bed and Breakfast – ZUMSTEG

Crevoladossola

Pizzeria « Little Bar», Via Casette 65

Albergo Pizzo del FRATE **, Via Case Sparse 20
Albergo La Botte d'Oro *, Localita, Bagni 9

Premia

Ristorante Bar del Ponte, Strada Statale 3
Ristorante Miravalle, Via Provinciale 34
Ristorante Minoli , Via Provinciale 41
Agriturismo «La Fruetta» Frazione Cadarese

ALBERGO Monte Giove *, Borgo Cadarese 31
ALBERGO Minoli *, Via Provinciale 41
ALBERGO DEL PONTE *, Strada Statale 3
MIRAVALLE **, Via Provinciale 34

Montecrestese

AZ Bauernhof, Lage Piaggine 1
Ristorante Pizzeria «Il Paradiso», Borgo Roledo 24
Osteria «Gallo Nero», Frazione Pontetto 102
Ristorante-Pizzeria «Al Paradise», Frazione Roledo 24
Ristorante-Pizzeria «La Veranda», Frazione Alloggio 65
Ristorante «La Vigna», Frazione Vigna 99

Baceno

Ristorante la Baita, Crampiolo 21
Restaurant-Pizzeria «Messengers», Via Roma 79
Restaurant-Bar «New Cistella», Central Street
Restaurant «Alte Baceno», Via Roma 26

Albergo Villa Gina *, Borgo goglio 3
Albergo Isotta *, Via Roma 64
Albergo La Baita *, Localita, Crampiolo 21
Albergo Valentini, Via Roma 55

Domodossola

Ristorante La Stella, Borgata Baceno
Trattoria Moncalvese, Corso Dissegna 34
Ristorante La Meridiana, Via Rosmini 11
Ristorante Eurossola, Piazza Matteotti Giacomo 36
Ristorante Biglia, Vicolo dell'Oro 22
Ristorante Piemonte Da Sciolla, Piazza Convenzione 4

Hotel Domus *, VICOLO CUCCIONI 12
Hotel Eurossola ***, Piazza Matteotti 36
Hotel Residence Internazionale ***, REG. NOSERE
Hotel Ristorante Corona ***, 8. V. MARCONI
Hotel Ristorante Europa ***, VIA SIBERIA 1/A
Residence Biglia ***, VICOLO DELL'ORO
Albergo Sempione, V. GALLETTI GIACOMO
Cooperativa Sociale La Prateria, Srl REG. NOSERE

HOTELS RESTAURANTS

Für individuelle Informationen und Buchung der Unterkünfte werden Sie auch durch die Tourismusbüros der Regionen unterstützt:

www.lakeluzern.ch

www.haslital.ch

www.obergoms.ch

www.andifor.it / www.prododomodossola.it

Telefon 0041(0)41 610 88 33

Telefon 0041(0)33 972 50 50

Telefon 0041(0)27 974 68 68

Telefon 0039 0324 618431-0324 248265



WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE

Entdecken Sie die Regionen der Sbrinz-Route zwischen Luzern und Domodossola. Wir unterstützen Ihr Erlebnis mit Informationen zur Geschichte, Kultur und Brauchtum, über die Orte und Ortsteile, aktuelle Angebote, Routen und öffentlicher Verkehr, Veranstaltungen, Sehenswertes und vieles mehr.

Wir organisieren

Sie wandern gerne auch einmal in einer Gruppe? Wir organisieren Angebote für Tages- und Mehrtageswanderungen aber auch Wanderwochen für Gruppen. Auf Wunsch können auch Wanderleiter bekannte und unbekannte Seiten der Regionen zeigen.

Wir beraten

Sie möchten eine Wanderung unternehmen, wissen aber nicht wohin? Auf unserer Website stehen Ihnen interessante Wanderempfehlungen für ihre Ausflugsplanung zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch per Email oder telefonisch über Wandervorschläge und Wandertipps.

Wir informieren

Damit Sie die Sbrinz-Route entdecken können, pflegen wir eine Website. Da erhalten Sie Informationen aus einer Hand und haben einen Ansprechpartner für erlebnisorientiertes Wandern. Viermal jährlich erscheint unsere Zeitschrift «Der Säumer» und informiert aktuell über das Handwerk der Säumerei.

Wir unterstützen

Wanderwege sind aufgrund der Vegetation oder durch Naturgewalten stetigen Veränderungen unterworfen. Hier leisten wir mit den Regionen wichtige Planungs- und Umsetzungsarbeit und achten auf die sinnvolle Wegmarkierung, damit Sie die Wanderrouten problemlos begehen können.

DIE WEITEREN DIENSTLEISTUNGEN

Wandern ohne Gepäcklast

Reisen wie einst die Säumer – das Gepäck transportieren lassen. Geniessen Sie das Abenteuer von Mehrtages Touren ohne auf den Komfort von frischer Wäsche verzichten zu müssen. Erleben Sie die Schönheiten der Natur und Kulturen lastfrei. Wir ermöglichen Ihnen das «Wandern ohne Gepäcklast». Bei jedem Etappenziel wartet im Hotel bereits Ihr Reisegepäck auf Sie. Angebot anfordern.

Wandern mit Saumtieren

Reisen wie anno dazumal die Säumer – das Gepäck mit dem Saumtier transportieren lassen. Säumer und Saumtiere als Begleiter von Etappe zu Etappe buchen. Ein einzigartiges Erlebnis mit Saumtieren auf historischen Pfaden unterwegs zu sein und die Natur lastfrei zu geniessen. Angebot anfordern.

Trekking – Wandern mit dem eigenen Saumtier

Kleine Abenteuer mit eigenen Tieren ermöglichen unvergessliche Erlebnisse. Das Wandern mit Saumtieren (Pferd, Maultier, Esel) ist die intensivste Form des Erlebens von Natur. Mit dem Saumtier wie einst die Säumer auf historischen Pfaden die Bergwelt und vielfältigen Kulturlandschaften alpenquerend erleben. Wir organisieren Ihre Trekkingtour auf historischen Pfaden.

Gruppen Angebote

In Gruppen reisen und wandern, Tages- oder Mehrtagesausflüge auf historischen Pfaden mit oder ohne Saumtiere geniessen. Dabei entdecken Sie vielfältige Kulturlandschaften und lassen sich kulinarisch verwöhnen. Für Gruppenreisen, Gästeführungen oder Betriebsausflüge etc. unterbreiten wir Ihnen gerne ein Angebot.

Angebot für Individualreisende

Gerne erarbeiten wir für Sie ein Angebot nach ihren Bedürfnissen.

Sie wollen mehr wissen?

Das Internet informiert Sie aktuell über die Sbrinz-Route, Tagesetappen, Anreise mit dem öffentlichen Verkehr, Etappenziele, Gasthäuser und Hotels oder einfach über buchbare Angebote.

Profitieren Sie von uns:

Geschäftsstelle
Regionen Sbrinz-Route
Postfach 990
CH-6371 Stans

Telefon 041 612 30 55
Telefax 041 612 30 59

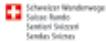
Email:
info@sbrinzroute.ch
www.sbrinz-route.ch



LEISTUNGEN

UNSERE PARTNER

Touristische Partner:



Politische Träger:

